



SÜD-NASSAU

Zuständig: Nils Sandrissler (nis)
Telefon 0 69 / 9 21 0 7-445
n.sandrissler@ev-medienhaus.de

Orgelkonzert in Biebrich

WIESBADEN. In der Orantkirche im Stadtteil Biebrich spielt am 22. Februar um 17 Uhr der britische Konzertorganist Roger Sawyer Werke von Stanford, Rheinberger, Brahms und Jongen. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Schüler, Studenten und Schwerbehinderte zahlen nur sieben Euro. esz

Pax Christi stellt sich in Bad Camberg vor

BAD CAMBERG. Am 23. Februar geht es bei der ökumenischen Basisgruppe »Action 365« im Haus Pohl um 19.30 Uhr um den Psalm-Vers: »Suche den Frieden und jage ihm nach.« Unter diesem Motto stellen Mitglieder von Pax Christi (stein) die Internationale Katholische Friedensbewegung Pax Christi vor. esz

Briefmarken sammeln für Bethel

schafft Arbeit für behinderte Menschen.
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Neue Impulse für die Sinne

Generationenübergreifendes Gedächtnistraining in Bad Soden-Kita • Von Hans-Albert Genthe

BAD SODEN. Eine Gedächtnistrainerin packt Jung und Alt zusammen und sorgt so dafür, dass beide Seiten profitieren. Während Senioren zufriedener mit ihrem Leben sind, können sich die Kinder besser konzentrieren und zeigen mehr Verantwortungsbewusstsein.

Mi dem Gedächtnis ist es wie mit dem Sport, wer trainiert, bleibt fit. Die gepulste Gedächtnistrainerin hält Senioren und Vorschulkinder für eine ideale Kombination beim Gedächtnistraining. »Die Senioren haben einen Vorteil durch ihre Erfahrung, und die Kinder punkten mit ihrer Spontaneität.«

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ab dem 12. März ein zehnteiliges gemeinsames Gedächtnistraining für Vorschulkinder und Senioren an. Sabine Möller macht Älteren Mut, gemeinsam mit Kindern aus der Kita »Im Sonnengarten« ihr Gedächtnis in Schwung zu bringen.

Auf fröhliche und leichte Art mit Spielen und Liedern kame die Ältere und die ganz junge Generation in Kontakt, betont Möller: »Und wenn sie dann miteinander und voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen, trainieren sie nebenbei und generationsübergreifend das Gedächtnis.«

Ein solches Gedächtnistraining verleihe die Wahrnehmung und fördere die Konzentration, erklärt die Trainerin. Außerdem überne man in dieser fröhlichen Runde die Merkfähigkeit und ak tiviere die Wortfindung. Wo Kör-



Beim Gedächtnistraining für Jung und Alt ist immer auch eine Erzieherin dabei.

Foto: privat/Kita Sonnengarten

per, Geist und Seele gleichermassen angesprochen würden, werde zugleich Fantasie und Kreativität angeregt.

Gewinner seien aber nicht nur die Älteren, sondern auch die Kinder. In einer Welt, in der die Großeltern nicht mehr selbstverständlich im selben Haus wohnen, bedeute ein solches Zusammenreffen für die Kleinen, die Älteren besser zu verstehen, Rücksichtnahme zu üben und Hilfbereitschaft zu trainieren. Die Al-

tereren üben, längst Vergessenes wieder zu aktivieren und offen zu sein für Neues. Seit mehr als fünf Jahren bietet Sabine Möller Gedächtnistrainings an. Nach ihrer Erfahrung denken die Älteren Teilnehmer wä hren des Programms weniger über ihre Krankheiten nach und sind zufriedener mit dem Leben. Erzieher haben beobachtet, dass Kindern sich besser konzentrieren können und ein ausgeprägteres Verantwortungsbewusstsein haben. esz

Der Kurs dauert vom 12. März bis zum 11. Juni, jeden Donnerstag, außer in den Osterferien, von 15 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirche, Handelstraße 52. Die Kinder kommen von der nebenan gelegenen Kita. Die Teilnahme kostet 80 Euro. Für das Pilotprojekt kooperieren das Familienzentrum Bad Soden und die Evangelische Kindertagesstätte »Im Sonnengarten«. Anmeldung unter Telefon 0 61 96 / 56 01-80, oder per E-Mail: info@evangelische-familienbildung.de.

Einen Ort der Trauer schaffen

Ausgangspunkt ist das Projekt

Gottesdienst mit Clownerie

NASTÄTTEN. Traurig sein, la-